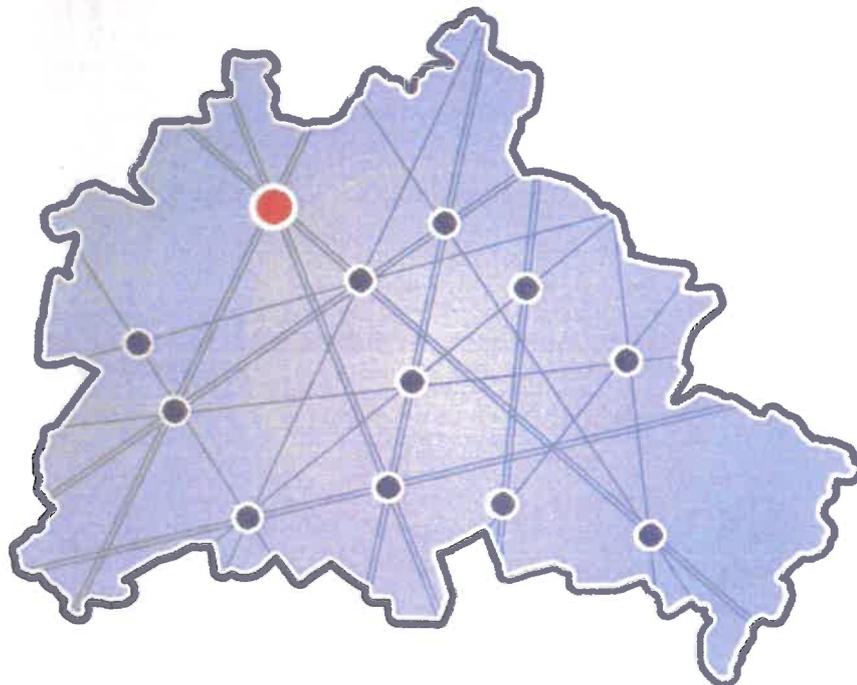




**rav** REINICKENDORF

Regionaler Ausbildungsverbund Reinickendorf



**Euro  
Schulen**

Regionaler Ausbildungsverbund Reinickendorf (Hrsg.)

# Unternehmensbefragung zur Fortführung der Veranstaltungsreihe „RAD – Reinickendorfer Ausbildungsdialog“

**RAV Reinickendorf**  
**Euro-Schulen Berlin**  
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin  
Telefon 030 43557030  
RAVReinickendorf@eso.de

Berlin-Reinickendorf, 2018

Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales



**PWAG**  
PFEFFERWERK



Das Projekt „Netzwerk Regionale Ausbildungsverbünde“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Der regionale Ausbildungsverbund Reinickendorf bittet um Ihre Meinung:

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dem Thema Personalentwicklung/Ausbildung einen höheren Stellenwert zu geben und nach Ihren Wünschen eine nachhaltige Plattform für Sie als Ausbildungsbetrieb zu schaffen. Nachdem wir in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich 10 Veranstaltungen durchgeführt haben, benötigen wir Ihren Input, um die Fortführung des Veranstaltungsformats an Ihren Bedarfen auszurichten.

**Ihre Meinung interessiert uns!**

Daher möchten wir Sie bitten, sich einige Minuten Zeit zu nehmen, um die folgenden Fragen zu beantworten. Die Angaben sind freiwillig und dienen nur der internen inhaltlichen Planung des Reinickendorfer Ausbildungsdialogs. Sie werden nicht personen- oder unternehmensbezogen veröffentlicht.

Das Formular (pdf) muss auf dem PC heruntergeladen, dann ausgefüllt, gespeichert und als Antwort zurückgeschickt werden.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns bereits im Voraus bei Ihnen.

Wir freuen uns, wenn der ausgefüllte Fragebogen uns **bis zum 30.03.2018**

über die E-Mail [RAVReinickendorf@eso.de](mailto:RAVReinickendorf@eso.de) erreicht.

Mit freundlichen Grüßen

## Reinickendorfer Ausbildungsdialog

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dem Thema Personalentwicklung/Ausbildung einen höheren Stellenwert zu geben und nach Ihren Wünschen eine nachhaltige Plattform für Sie als Ausbildungsbetrieb zu schaffen. Nachdem wir in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich 10 Veranstaltungen durchgeführt haben, benötigen wir Ihren Input, um die Fortführung des Veranstaltungsformats an Ihren Bedarfen auszurichten.

Ihre Meinung interessiert uns!

Daher möchten wir Sie bitten, sich einige Minuten Zeit zu nehmen, um die folgenden Fragen zu beantworten. Die Angaben sind freiwillig und dienen nur der internen inhaltlichen Planung des Reinickendorfer Ausbildungsdialogs. Sie werden nicht personen- oder unternehmensbezogen veröffentlicht.

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Telefon/Mail: \_\_\_\_\_

1. Welchen Stellenwert hat das Thema „Ausbildung“ und Fachkräftesicherung in Ihrem Unternehmen?

sehr wichtig      1                      2                      3                      4                      unwichtig

2. Ausbildung stellt an Unternehmen besondere Herausforderungen. Zu welchen Ausbildungsthemen und inhaltlichen Schwerpunkten würden Sie sich gerne mit anderen Unternehmen austauschen? (Mehrfachnennung möglich)

geeignete Bewerber finden

Betriebspraktikum

Hilfen in der Ausbildung

Sonstiges:

Ausbildung in Teilzeit

3. Welche Tageszeit würden Ihnen dabei zusagen?

ganztägig

morgens/vormittags

nachmittags

abends

4. Sind Sie bereit, an dem bezirklichen Angebot zum Thema „Ausbildung“ mitzuwirken?

ja

nein

5. Haben Sie aktuell ein Anliegen an uns, bei dem wir Sie als Regionaler Ausbildungsverbund unterstützen können? Haben Sie weitere Anregungen?

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit. Bitte senden Sie dieses Formular an: [RAVReinickendorf@eso.de](mailto:RAVReinickendorf@eso.de)

# Befragung

1 Frage:

Sehr Wichtig	17	2	1	1	Unwichtig
--------------	----	---	---	---	-----------

2 Frage:

Geeignete Bewerber finden	Hilfe in der Ausbildung	Ausbildung in Teilzeit	Betriebspraktikum
21	6	4	6

3 Frage:

ganztägig	Morgens/vormittags	nachmittags	abends
4	12	6	8

4 Frage

JA	NEIN
17	6

# Auswertung

## 5 Frage:

- Vorbereitung des Ausbildungsbeginns, Gesundheit/ Resilienz in der Ausbildung
- Sekundarschulen stehen quasi im Abseits der Berufsunterstützung. Die Schüler sind zu jung und zu unerfahren. Der "Abiturwahn der Eltern" treibt die Schüler – auch mit schlechten Noten – an weiterführende Schulen. Die Zahlen der Schulabbrecher steigt besorgniserregend. In den JBAs werden Schulabbrecher, Ausbildungsabbrecher und Studienabbrecher zusammengefasst, bis zum Alter von 25 Jahren. Dies kann nicht gutgehen.
- Schweißer und Metallbauer gesucht.
- Tageweise Praktika der Azubis in anderen Ausbildungsbetrieben, um über den Tellerrand schauen zu können. Austausch über Beurteilungssystematiken
- Die Ausbildung junger Menschen wird langsam zu finanziellen Last. Steigende Ausbildungsvergütungen, fehlende Ausbildungsreife, geringe Motivation bei jungen Menschen, hohe Abbruchquote lassen auch hart gesottene Ausbildungsbetriebe wie uns verzweifeln. Dann bilden wir aus, zahlen dafür viel Geld, haben wahnsinnig Geduld und dann gehen sie in die Industrie oder in andere Betriebe. So machen wir das zukünftig auch, zahlen Ablöse, anstatt sich das anzutun. Die Gewerkschaften treiben die Ausbildungsvergütungen für ungeeignete Bewerber in die Höhe.
- Tageweise Praktika der Azubis in anderen Ausbildungsbetrieben, um über den Tellerrand schauen zu können. Austausch über Beurteilungssystematiken
- Digitalisierung in der Ausbildung, Möglichkeiten und Erfahrungen
- Herausforderung bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden meistern Unterstützung bei der Organisation von Schulkooperationen sowie durch Messen
- Die deutsche Sprache muss ebenso wie grundlegende mathematische Kenntnisse in den Schulen zwingend vermittelt werden. Höflichkeit, Pünktlichkeit und Verbindlichkeit sind unbedingte Voraussetzungen für Ausbildungsfähigkeit, bitte tragen Sie diese Punkte in den Schulen vor und dringen darauf, dass dies vermittelt wird.
- Wir selbst bilden nur selten aus. Unsere Mitarbeiter benötigen ein Hochschulstudium. Allerdings suchen wir Ausbildung Plätze für unsere Kunden (z.B. benachteiligte Jugendliche etc.) und sind daher an Kontakten zu ausbildenden Unternehmen interessiert. Daher nehmen wir gern an allen Veranstaltungen in diesem Bereich teil.
- Aufgrund sehr schlechter Erfahrung bildet unser Unternehme nicht mehr aus.
- Reform des Pflegeberufegesetzes Förderung der Vollzeitausbildung in der Altenpflege für Mitarbeitende

- Der RAV könnte Ausbildungsbotschafter in Schulen sein, um duale Berufsausbildung ins Klassenzimmer zu tragen. Ausbildungsberufe über die Top 10 hinaus vorstellen, am besten mit Azubis des jeweiligen Berufs. In diesem Zusammenhang Praktikanten gewinnen. Bezirkliche Anlaufstelle für alle ausbildungsrelevanten Themen sein, Bündelung und Netzwerk.
- Wir sind ein Ausbildungsbetrieb und suchen noch Auszubildende im Bereich Lagerfachkräfte und Speditionskaufleute.
  
- Wir arbeiten deutschlandweit auf verschiedensten Baustellen. Wir können keine Auszubildenden beschäftigen, weil wir nicht sicherstellen können, dass die Schulzeiten eingehalten werden. Trotzdem beklagen auch wir den Fachkräftemangel. Wäre es möglich, die Schulzeiten in Zeiträume zu packen, ohne dass zwischendurch die Praxisausbildung durchgeführt werden muss, wäre das hilfreich.
  
- 1. Für unseren Ausbildungsbetrieb existiert die einzige Berufsschule in Solingen. Somit ist der schulische Teil/die Ausbildung zum Süßwarentechnologen für ein mittelständisches Unternehmen sehr teuer. Da würde mich interessieren, welche Möglichkeiten es da gibt. 2. Wie sicherlich für viele Unternehmen gestaltet sich die Suche nach Auszubildenden schwierig.
- Gern möchten wir Partnerschaften mit Schulen aufbauen, benötigen dazu Kontakte, Vorgehensweisen, Anregungen. Des Weiteren planen wir Baustellentage durchzuführen. Dazu benötigen wir Unterstützung.
- Ein Austausch und bessere Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen, insbes. Berufsschulen wäre sehr wünschenswert. Wir sind ein kleines IT-Unternehmen, an Ausbildung interessiert mit begrenztem Resourcesneinsatz